Jos Pfleeley 355 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 40. Mittwoch, den 17ten December, 1862. Jahrgang 36.

Ost-Pennsylvania Eisenbahn.

Winter-Einrichtung
für Passagier Züge.

Seit dem 17ten November laufen die Trains wie folgt:

Oestliche Trains.

Stationen.	No. 1.	No. 6.	No. 3.
	Morgens.	Vormt.	Nachm.
Verläßt Reading	um 5,18	11,15	4,20
" Temple		11,30	4,33
" Blanden		11,37	4,41
" Fleetwood		11,47	4,51
" Lyons	5,50	11,57	5,00
" Bowers		12,00	5,03
" Topton		12,07	5,10
" Mertztown		12,12	
" Schamreck		12,15	5,17
" Al Burtis		12,22	
" Millerstown		12,29	5,31
" Emaus		12,40	5,41
Langt zu Allentaun an	6,35	12,55	5,55

Westliche Trains.

Stationen	No. 5.	No. 4.	No. 2.
	Morgens.	Nachm.	Nachm.
Verläßt Allentaun	9,40	4,20	10,50
" Emaus	9,54	4,36	
" Millerstown	10,03	4,47	
" Al Burtis		4,54	
" Schamrok	10,15	5,01	
" Mertztown		5,04	
" Topton	10,22	5,10	
" Bowers	10,28	5 16	
" Lyons	10,31	5,19	11,34
" Fleetwood	10,41	5,29	
" Blandon	10,50	5,38	
" Temple	10,57	5,45	
angt zu Reading an	11,10	6,00	12,07

Die Trains verbinden zu Reading mit den Philadelphia und Reading Trains nach und von Harrisburg, Pottsville, und Tamaqua und Philadelphia, und zu Allentown mit den Lecha Thal Trains nach und von Neuyork, über die Central Eisenbahn von New Jersey, und Philadelphia über die Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

No. 1 und 2 sind die östlichen und westlichen Trains, ohne Wechsel zwischen Pittsburg und Neuyork, mit eleganten Schlaf-Karren, welche bis zu Harrisburg, Lebanon, Reading, Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton und andern Hauptplätzen anhalten.

Diese Trains machen eine direkte Verbindung mit Harrisburg mit den Nördlichen Central Eisenbahn Expreß Trains nach und von Baltimore, Washington, Sunbury und Williamsport. Zu Harrisburg wird ebenfalls eine Verbindung gemacht mit den Trains auf der Cumberland Thal Eisenbahn für Carlisle, Chambersburg und Hagerstown.

No. 6 und 4 sind die Post-Trains und halten an allen Stationen, und No 3 und 5 sind die Express Trains zwischen Harrisburg und Neuyork, ohne Wechsel der Karren, und machen Halt an allen Stationen, ausgenommen Al Burtis und Mertztown.

Die Westliche Trains, No. 5. 4 und 2, verlassen Jersey täglich, (Sonntags ausgenommen) um 6 Uhr Morgens, 12 Mittags, und 7 Abends, und die Oestliche Trains, No. 1, 6 und 3 langen dort an um 9 Uhr Vormittags, 6 Nachmittags und 10,15 Abends.

Edward M. Clymer, Pres't.
November 26, 1862. ng—

Weitere Verbesserung, an Schreibfedern durchs härten des Spitzens,

Bekannt von im November-Monat Anzeige geschehen ist, nämlich daß sie sich durch Härten fast nicht verlieren, noch etwas an ihrer Geschwindigkeit verlieren. Nur zuweilen etwas Reines festhalten, doch leicht abgehet. Daher sie für 36 Cts. Dutzend verkauft werden können, und für 25 Cts. per Dutzend können gehärtet werden. Jedoch zu bemerken, daß ein großer Unterschied besteht; die von gutem Metall, und nicht zu fein sind, werden viel besser und dauerhafter.— Die sind so dünne, daß sie nichts zum Abwehen, sondern bald wie ein Meissel ins Papier haben, daher schleppen, und fortwährend grob und stumpf geschliffen werden müssen, und somit nicht werth sind. Wer aus Erfahrung eine gute Sorte kennt, kann mit einem Dutzend einen Versuch machen. Wir werden inskünftig nur einige der besten Sorten zum Verkauf haben, und auf diese Weise gemacht, nicht billigen können. Man wird sie kennen an den Spitzen, deutlich goldgelbe spiegelnden Spitzen, die sich zeigen, nachdem sie an zwei Wochen gebraucht sind.

B. Martens.
November 3. na3m

Schöne Kinderlieder.

Der Herausgeber des „Jugendfreundes" hat eine Auswahl von 17 schönen deutschen Liedern mit Noten, dreistimmig gesatzt, für Schulen und Familien in einem netten Heftchen gegeben. Preis 8 Cents—mit Porto 9; das Dutzend—mit Porto 86 Cents.

Zu haben in unserm Buchstohr.

Gebetbuch für Wochenschulen.

Ein neues deutsches Gebetbuch, von Pfarrer Wynn, für christliche Gemeinde- und Freischulen, Morgen, und Abendgebete für Lehrer und Schüler auf jeden Tag in der Woche enthält, ist im Verlag zu haben, Preis 8 Cents—mit Porto 9 Cents; das Dutzend 72 Cents—mit Porto 86 Cents.

Deutsche Kalender für 1863.

Der Lutherische Kalender für 1863, herausgegeben von Pfarrer Brobst, ist erschienen und in Buchstohr zu haben. Preis 5 Cents—mit Porto 6; das Dutzend 38 Cents—mit Porto 45; das Hundert $3—mit Porto $4. Per Paar erhält man 200 Stück.

Allentaun, October 29.

Nachricht.

Allen die etwa Geschäfte mit mir abzumachen, diene hiermit zur Nachricht, daß ich in 14 Tagen von der Union-Armee nach Allentaun zurückgekehrt bin, und daß ich einige Wochen daselbst verbleiben und dann wieder dahin zurückkehren werde. Man versäume daher nicht anzukommen, damit solche Geschäfte abgemacht werden können.

G. A. Aschbach.
October 26. na3m

Professor De Grath's ELECTRIC OIL

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu lassen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation lindert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Greth's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblasen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuport, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Hals durch eine einzige Applikation geheilt werden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, trat an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Penns. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Tetter, gebrochene Brüste, Salzfluß, &c. 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abseß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofulöse Anfälle.
Curirt Faubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 3te Straße, Philadelphia, Pa.

Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.
December 11, 1861. ng3M

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 114 süd 3te Straße, Philadelphia.

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekretär angestellt, als Subscription-Agent, und ist bereit sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bonden von den Vereinig. Staaten auszustellen, genannt „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben der Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, authorisirt durch eine Akte des Congresses, genehmigt Februar 25, 1862.

Die Coupon Bondon werden ausgegeben von $50, $100, $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. beginnen am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in Gold, halbjährlich, und bringen also nach den jetzigen Gold-Prämien, acht Prozent jährlich.

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capitalisten, und alle die Geld zu verleihen haben, sollten wissen und bedenken, daß diese Bonden in Wirklichkeit als erstes Mortgage auf alle Eisenbahnen, Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet, wie auch auf die ungeheuern Produkten von allen Fabrikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreichende Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlung der Interessen und Hauptsumme, durch Customzölle, Accise-Stämps und einheimischer Revenuen, machen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und meist populärsten Investments im Markt.

Subscriptionen werden an par in legal Tender-Noten, oder Noten und Checks von Banken die in Philadelphia par sind, angenommen. Unterschreiber durch die Post werden prompte Bedienung erhalten, und jede Auskunft und Explanationen gegeben, wenn man in dieser Office vorspricht.

Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden werden an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferung.

Jay Cooke, Subscription-Agent.
November 12, 1862. ng13

Port-Monais

und Pocketbücher.

Ein herrliches Assortiment der allerbesten Portmanais und Pocketbücher, soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.
November 26, 1862.

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und sehr billig zu verkaufen im Buchstohr von

Guth und Hagenbuch.

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Furs! Furs! Furs!

In allen Arten von Fänçy Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder, kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber bemerkte er neulich selbst:

Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Caunties zu sagen, daß ich eins von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fänçy Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauche für Damen und Kinder, welche getragen werden während diesen Herbst und Winter.

Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft ehe gegenwärtige Handelspreis Erhöhung statt fand und ehe der Tariff seit dem 1sten August auf importirte Pelzwaaren gelegt war.

Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waare zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten.es ist unmöglich daß ich dieselbe zu jetziger Zeit, impotiren und Manufacturen kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe so lange das Land in jetzigen Unruhen ist.

Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.
October 22. 1862. nqbv

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Ladies von Allentaun und Umgegend auf unsern großen Vorrath

Neuer Pelz-Waaren.

Das Lager enthält Pelzwaaren jeder Art, nach der neuesten Mode gemacht, welche zu den billigsten Preisen verkauft und für deren Aechtheit garantirt wird.

☞ Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zelt von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, Okt. 29, 1862. nab

Ein Lehrjunge.

Ein Lehrjunge zur Erlernung des Drucker-Geschäfts, wird sogleich verlangt in der Druckerei des „Lecha Caunty Patriots." Ein Junge von 16 bis 18 Jahren der Deutsch lesen kann, hat den Vorzug. Man melde sich bei

Guth und Hagenbuch.
Allentaun, December 3.

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Haus sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

Holla, für den Winter!

Heist ihr Leut, nun kommt herbei!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider sind't du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu dealen
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Daß kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade nebn dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.
Allentaun, October 10, 1862. ng13

Eine neue Firma.

Troxell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Troxell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablißement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ **Die Fäschons.**—Mahons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Troxell und Smith.
März 12, 1862. nqbv

Nachricht.

Collektors-Amtsstube, des 6ten Collections-Distrikts, Pa., Nov. 25, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, durch den Unterzeichneten, Collektor der Federal-Taxen für den 6ten Collections-Distrikt von Pennsylvanien, daß er George Beisel, als seinen Deputirten ernannt hat, um gedachte Taxen in jenem Theil des besagten Distrikts den Lecha Caunty bildet, zu collektiren; wie gleichfalls, daß er Samuel Horner und Howard M. Jenkins für den Theil den Montgomery Caunty dazu bildet, als deputirte Collektors angestellt hat; und ebenfalls Owen Schreiber, als Inspektor für besagtes Lecha Caunty, und John A. Arnold, Inspektor für besagtes Montgomery Caunty.

Und weiter ist hierdurch Nachricht an alle Personen in Lecha Caunty gegeben, von denen es gefordert ist Leisenzes heraus zu nehmen, daß der Deputirte, George Beisel, bereit ist solche Leisenzes, an seiner Amtsstube in Allentaun, gegenüber dem „American Hotel," verabfolgen zu lassen.

Nur Vereinigten Staaten Geld wird in Empfang genommen.

David Newport,
Ver. Staaten Revenue-Collektor des 6ten Distrikts in Pa.
December 3. na3m

Photograph Albums.

Soeben erhalten, die schönste Auswahl Photograph Albums, die noch je außerhalb Philadelphia oder Neuyork gesehen wurde — und ein Artikel der in einem jeden Hause anzutreffen sein sollte— und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.
Allentaun, November 26, 1862.

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßelbe wird beides von Damen und Herren gebraucht —und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommersflecken, Pohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Hände die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Casterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbessere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ersparen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. ng6M

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Sashas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Palmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Printz zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannels,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.

Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und beseht ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.
Allentaun, Oktober 1, 1862. nqbv

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkauf an:

Das bekannte Hotel

am Nordost Ecke der Siebenten und Linden-Straßen in Allentaun, letzthin das Eigenthum des verstorbenen Henry Miller und gegenwärtig bewohnt von Ephraim Yohe. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, 60 Fuß Front, mit großen angebauten Flügeln und Küche, besonders gebaut und eingerichtet für ein Gasthaus, auch mit allen nöthigen Nebengebäuden, einer großen Sched, einem 1½stöckigen Främhaus auf dem Ecke der Linden Straße und Church Alley, u. s. w. Die Lot auf welcher sich diese Gasthaus und Nebengebäude befinden, enthält 60 Fuß an der 7ten Straße, und 230 Fuß an der Linden Straße.

Die Bedingungen sind leicht, indem ein großer Belauf des Kaufgeldes auf dem Eigenthum stehen leiben kann. Das Nähere bei

James W. Fuller.
Catasauqua, April 30. qa3M

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers
Hüten und Kappen Emporium,
No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformatore.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformatore" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.
November 20, 1861. nqbv

Zu Verlehnen.

Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

Böhm's

Concentrirter

Buchu Extrakt

u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von

Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,

sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin

für alle

Beschwerden der Schleimhäute,

wie die des

Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,

und ist ein Specifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Striktures, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,

neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben

Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße,

Philadelphia.

☞ Ebenfalls zu erhalten im Buchstohr des

Lecha Patriots.

Januar 15, 1862. nq13

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, dievon keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 na3M

Wird verlangt

Ein Schneider Gesell,

der sein Geschäft gut versteht und ein guter Arbeiter ist, wird sogleich von den Unterzeichneten in Allentaun verlangt. Ein verheiratheter Mann mit Familie würde den Vorzug haben, indem eine gute Wohnung für ihn bereit ist. Man melde sich sogleich bei

Metzger und Osman.
Allentaun, August 6, 1862. nqbv

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown Bank,
Juni 30, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Anspruch gemacht werden soll vor der Gesetzgebung von Pennsylvanien, bei ihrer nächsten Sitzung, für eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank zum Belauf von Zwei Hundert Tausend Thaler, in Zusatz zu dem durch den jetzigen Freibrief autorisirten; und ebenfalls für eine Verlängerung des Freibriefs besagter Bank für einen Zeitraum von zwanzig Jahren von dem Ablauf des jetzigen Freibriefs.

Charles W. Cooper, Cassirer.
Juli 9, 1862 ng—

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$4 50 bis 5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.
September 3, 1862. nqbv

Licht! Licht! Licht!

36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten.

10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.

Bei den Tom Thum Kohl-Oel-Lampen.

ein paar mehr für Solche die unzufrieden werden wenn sie bei mir vorsprechen. Ich habe gegenwärtig auf Hand und zu verkaufen:

Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.

Durch den Ankauf des obigen Mammoth Stocks von Lampen, einige wenige Tagen vor dem neulichen Steigen der Preißen in Meßing und Glaßwaaren, bin ich im Stande diese Artikel billiger zu verkaufen als man sie gegenwärtig in den Cities erhalten kann. Sie sind alle von den bestverbesserten Patterns, und sind für jeden Zweck bestimmt.

Hand-Lampen, Stand Lampen,
Suspension do. Seit do.
Bracket Lampen,

Stohr-Lampen, Schulen und Kirchen-Lampen, Küchen, Hallen und Tisch-Lampen aller Größen. Ebenfalls:

Chimnies, Wiegen, Transparent Cones, Trimming-Scheeren,

und alle andere Sachen in dem Lampen-Fache.

☞ Lampen werden ausgebessert und verändert damit man Kohl-Oel brennen kann.

No. 36 Ost-Hamilton Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten,

Allentaun.

T. C. Kernahen.
Oktober 29, 1862. nqbv

Mrs. Amanda A. Friedrich,

Milliner in der Stadt Allentaun,

Macht ihren Freunden, Gönnern